

Inhalt

Dank — V

- 1 Einführende Überlegungen — 1**
 - 1.1 Verführung und ihre Konnotationen in der Ästhetik, Philosophie und Literaturwissenschaft — 2
 - 1.2 Ziel der Arbeit, Problemstellung und Methode — 13
 - 1.3 Forschungsstand — 20
 - 1.4 Struktur der Arbeit — 39
 - 1.5 Erläuterungen — 40

 - 2 Verführung als epistemologische Metapher in Robert Musils und Bruno Schulz' Erzählungen — 41**
 - 2.1 Subjekt im Dämmerzustand — 44
 - 2.2 Verführung als alternative Wissensform — 84
 - 2.3 Rhetorik der Alchemie und der Verführung — 122
 - 2.4 Mittel der Verführung: Sprache und Schrift — 147
 - 2.5 Ein Beispiel für *Rewriting*: Maxim Billers Novelle *Im Kopf von Bruno Schulz* — 173

 - 3 Andere Ordnung der Dinge in Witold Gombrowicz' Romanen — 193**
 - 3.1 Das Prinzip Verführung in *Pornographie* — 195
 - 3.2 Merkmale der Ontologie der Verführung — 223
 - 3.3 Verführung und realistische Prosa (Tolstoj, Leskov, Čechov) — 256
 - 3.4 Ontologie der Verführung – Vergleich mit Musil — 272
 - 3.5 Wechselspiel zwischen Partizipation und Separation auf der Erzählebene — 294

 - 4 Schlussbemerkungen — 327**
- Bibliographie — 333**
Personen-Index — 351
Sach-Index — 361
Summary — 365